

30. April 2018

P&R-Insolvenz breitet sich aus

Wie wir vor einiger Zeit berichtet haben, meldeten bereits drei Töchter des Münchener Geldanlage-Unternehmens P&R im März 2018 Insolvenz an, konkret die P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH, die P&R Gebrauchtcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH sowie die P&R Container Leasing GmbH.

Nun haben die beiden weiteren, in Deutschland ansässigen Gesellschaften der P&R-Gruppe, die P&R Transport-Container GmbH und die P&R AG, beide mit Sitz in Grünwald bei München, ebenfalls Insolvenz angemeldet.

Damit ist nahezu die komplette in Deutschland ansässige Unternehmensgruppe zahlungsunfähig.

Die Situation für die viele Anleger verschlimmert sich damit weiter. Laut dem vorläufigen Insolvenzverwalter sollen mehr als 14.900 Kapitalanleger Geld in die P&R Transport-Container GmbH gesteckt haben, wobei es sich bei 95 Prozent der Betroffenen um Investoren handeln soll, die bei den anderen drei Gesellschaften ebenfalls Container erworben hatten.

Der Anlageskandal sowie mögliche Verluste der Anleger weiten sich damit wohl aus.

Auch dürfte nunmehr dasselbe Problem auftreten, wie bei den bereits seit März 2018 insolventen Gesellschaften. Ein Gros der Anleger wird wohl nicht über Eigentumszertifikate verfügen, sodass sich auch bei dieser Gruppe das zentrale Thema zunächst um die Eigentümerstellung drehen wird.

Anleger sollten nicht allzu lange warten und stattdessen schnellstmöglich versuchen, ihre Rechte zu sichern, sei es gegenüber dem Insolvenzverwalter, den Hinterleuten der Gesellschaften, Prospektverantwortlichen oder Beratern/Vermittlern. Erste Infos erhalten Sie auch [hier](#).

Wir helfen gerne. Sprechen Sie uns an!

[Guido Lenné](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [E-mail](#)

[Zurück](#)